

Einer kleinen Gruppe von Schweizer Analysten ist es gelungen, herauszufinden, wem welches Unternehmen gehört. Sie stieß auf endlose Verzweigungen, Holdings, sich wiederholende Namen mit unterschiedlichen Gesellschaftsformen, Querverbindungen und nicht verfolgbare Aktien im Streubesitz. Ausgewertet wurden 37 Millionen Einzeldaten internationaler Unternehmen und Investoren aus dem Jahr 2007.

Einige Ergebnisse, einschließlich Auflistung der weltweit mächtigsten Unternehmen, wurden am 19. Oktober bekannt ([NewScientist](#)), das renommierten Wissenschaftsjournal „Public Library of Science“ (PloS One) wird die Studie veröffentlichen. Die Deutsche Bank nimmt Platz 12 ein!

Im Zentrum des „harten Kerns“ mit einer Struktur von Querverbindungen finden sich **147 Unternehmen**, die meisten von ihnen Banken. **Sie kontrollieren letztendlich 40 Prozent der gesamten Weltwirtschaft.** An der Spitze findet sich Barclays PLC mit Sitz in London, gefolgt von Capital Group Companies Inc. und FMR Corporations. Auch die Deutsche Bank, UBS, Goldman Sachs, JP Morgan Chase und Merrill Lynch & Co liegen im Spitzenfeld.

Quelle: [The Intelligence, 20.10.2011](#)

Am 25.10.2011 berichtet WeltOnline: „[MACHT DER GROSSKONZERNE. Diese Firmen bestimmen Schicksal der Weltwirtschaft](#)“

Titelfoto: [geralt](#)



Werbung

André D. Thess

Sieben Energiewende- märchen?

Eine
Vorlesungsreihe
für Unzufriedene



SACHBUCH

 Springer